

ihnen finden sich etwa 100 Stellen¹, an welchen M. singuläre LLAA bietet, die dogmatisch fast oder total indifferent sind. Bei ihrer Beurteilung hat man sich zu erinnern, daß Tert.s Angaben neben wörtlich genauen Zitaten in zwar guten, aber nicht immer bis ins einzelste korrekten Referaten bestehen, daß Epiphanius bei der Wiedergabe von Marciontexten, die er anführt, um aus ihnen zu erweisen, daß sie die katholische Lehre bezeugen, nicht immer sorgfältig gewesen ist², und daß Adamantius seine Zitate aus zweiter Hand hat. Dazu kommt noch die Möglichkeit, daß M. an der einen oder anderen Stelle allein den Originaltext bewahrt haben kann, der bei allen übrigen Zeugen verloren gegangen ist. Ist er doch für den Text der Paulusbriefe unser ältester Zeuge. Wir werden daher annehmen müssen, daß von den c. 100 singulären und doch nicht dogmatisch-tendenziösen Varianten M.s wahrscheinlich eine beträchtliche Zahl ausschiede, wenn wir M.s Originaltext noch besäßen, und daß umgekehrt vielleicht einige Marcionitische Varianten den Originaltext enthalten (gegen die anderen abendländischen Zeugen).

Versucht man nun diese Stellen nach Kategorien zu ordnen, so ergibt sich, daß weitaus die größere Hälfte der Varianten in solchen bestehen, die sich ihrer Art nach von den Varianten nicht unterscheiden, welche die Überlieferung überhaupt bietet. Es handelt sich (1) um Wortstellungen im Satz, (2) um Tempusverschiedenheiten (3) um Vertauschung von Sing. und Plural (*ὁὐραρός* > *ὁὐραροί* usw.), (4) um Vertauschung von Synonymen oder Auslassung eines Gliedes in einer Reihe von Synonymen (*κύριος* > *θεός* usw.), (5) von Präpositionen (*πρός* > *εἰς*, *διὰ*

Preuß. Akad. d. Wiss. 1919 S. 527 ff.: „Über I Kor 14, 32 ff. und Röm. 16, 25 ff. nach der ältesten Überlieferung und der Marcionitischen Bibel“.

¹ Gal. 1, 7(bis). 8; 2, 20; in 3, 10—12. 34; 4, 3. 8 f. 24 f.; 6, 7. 6. 17. — I Kor. 1, 11. 18. 28; 2, 16; 3, 2. 3. 16. 17. 19; 4, 15; 6, 11. 13; 8, 5. 8 f.; 10, 5. 6; 12, 28; 15, 20. 22. 25. 29. 31. 38. 50. — II Kor. 2, 16; 3, 16; 18 (quinquies); 4, 4. 7(ter). 11. 16; 5, 1(bis). 4(bis). 17; 10, 18. — Röm. 1, 18; 3, 21; 5, 1. 9. 21(bis); 6, 19. 20; 7, 7(bis). 25(bis); 8, 5. 9; 11, 5; 13, 19. — I Thess. 4, 15. 16; 5, 23. — II Thess. 1, 6 (bis); 2, 4. — Ephes. 1, 9. 13; 2, 2. 11. 13(ter). 16. 17. 19; 5, 19. 23. 29; 6, 11. — Kol. 1, 5. 24; 2, 16 f. — Phil. 1, 18; 2, 7; 3, 7. 9.

² Weil es ihm hier sozusagen nur auf das Stichwort ankam; sorgfältiger ist er, wenn er Marcionitische Textkorrekturen verzeichnet (s. o.).